

Eine besinnliche Weihnachtszeit und erholsame Festtage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015

wünschen Bürgermeister Ing. Johann Griebner, Vizebürgermeister Gottfried Schlager,
Gemeinderat und Fraktionsführer Robert Thöny, Gemeinderat und Fraktionsführer
Ing. Bernhard Mühlbauer und Fraktionsführer Dipl. Päd. Arno Weiß,
sowie die gesamte Gemeindevertretung und
die Bediensteten der Gemeinde!

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel.: 06274/6202; Fax-DW: 22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 10/2014 (Dezember)

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe der
Gemeinde-Info:**

Montag, 12. Jänner 2015

Gemeindeamt Lamprechtshausen

Tel.: 06274/6202

E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at



Der Bürgermeister informiert



Bürgermeister
Ing. Johann Griesner

Foto: Foto Schröck

Das zu Ende gehende Jahr ist auch die Zeit des Dankens! Ich bedanke mich bei allen Damen und Herren, die bei der Gemeinde angestellt sind, bei der Gemeindevertretung, bei den freiwilligen Organisationen, den Vereinen, den Pädagoginnen und Pädagogen in den Schulen und im Kindergarten, bei der Pfarre und der örtlichen Polizeiinspektion. Sie alle gewährleisten ein so gutes Miteinander im Ort - ein herzliches Danke dafür!

Schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Situation Verkehrserhebung B 156/Flachgau/Innviertel

Vergangene Woche konnte der Leiter für Straßenbau- und Verkehrsplanung DI Dr. Hittenberger Land Salzburg die **Finanzierung der Verkehrsuntersuchung** „Flachgau, Oberes Innviertel“ mit dem Vertreter des Landes Oberösterreich **fixieren**. Dieser Korridor berücksichtigt auch Verkehrsströme aus dem benachbarten Bayern. Demnächst erfolgt dazu die Ausschreibung, man erhofft sich bis etwa Mitte 2015, dass entsprechendes Zahlenmaterial vorliegt, es soll auch eine objektive Grundlage für das geforderte LKW Fahrverbot ab 3,5 Tonnen für Mautflüchtlinge sein!

Verkehrssituation Kreuzung Oberndorf Nord

Ein Auszug aus dem Schreiben der Straßenbauabteilung:
„*Betreffend die Situation im Kreuzungsbereich B 156 - Oberndorf Nord kann aus Sicht der Landes-*

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Wie jedes Jahr lädt die Gemeinde Lamprechtshausen alle Seniorinnen und Senioren zur Seniorenweihnachtsfeier 2014 am Samstag, dem 20. Dezember 2014 um 12.00 Uhr im Turnsaal der MHS Lamprechtshausen recht herzlich ein!
Die Gestaltung erfolgt durch die 1a Klasse der Musikhauptschule Lamprechtshausen.

baudirektion festgestellt werden, dass die Umbauarbeiten im gegenständlichen Abschnitt noch nicht fertiggestellt sind. Für nächstes Jahr sind noch bauliche Maßnahmen in Form von Fahrbahnteilern auf der B 156 vorgesehen, welche eine Erhöhung der Verkehrssicherheit ergeben sollten. Erst danach lässt sich die Wirksamkeit der Maßnahmen endgültig beurteilen.“

Wir hoffen, dass mit diesen Baumaßnahmen die Unfallhäufigkeit deutlich gesenkt wird!

Ehrenbecher für Frau OSR Elfriede Höfer

Wie bereits in der Septemerausgabe berichtet, erfolgte die Übergabe der Direktorenstelle von Frau OSR Elfriede Höfer an den „neuen“ Herrn Direktor Gottfried Bosin!

Frau Direktorin OSR Elfriede Höfer bekam bei einer Schulveranstaltung anlässlich ihrer Pensionierung den **Ehrenbecher der Gemeinde** - für ihre Verdienste um das Schulwesen und die Pflege der Volkskultur an der Volksschule Arnsdorf nach einem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung - überreicht! Wir sprechen ihr nochmals Dank und Anerkennung für diese 40 jährige

ge Tätigkeit als Pädagogin aus! **Alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt - vor allem möge ihr Gesundheit beschieden sein!**

Herr Direktor Gottfried Bosin hat sich inzwischen schon sehr gut eingearbeitet und zeichnet sich durch seine natürliche, zuvorkommende und kollegiale Art aus! Er blickt auf viele Jahre an Berufserfahrung als Lehrer im Großarlal und in Bergheim zurück und fühlt sich mit unseren Arnsdorfer und Göminger Kindern sehr wohl in diesem Kleinkind einer Schule! **Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit als neuer Direktor!**

Zur Planungssituation Ausbau VS Arnsdorf

Nach unzähligen sicher oft nicht leichten Gesprächen mit den Beteiligten liegt jetzt der Planungsentwurf Variante 7 (!) über einen westlichen Zubau zur bestehenden Schule vor. Allfällige Abänderungswünsche der politischen Verantwortlichen in den 3 Parteien werden bei einem Gespräch mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) Salzburg abgeklärt - die Vorschläge der seinerzeitigen Besprechung im BDA wurden bereits eingearbeitet. Nach deren Planfrei-

gabe gibt es weitere **Vorsprachen** bei der **Schulbehörde** und der Abteilung des **Gemeindeausgleichfonds** um in das Schulbauprogramm des Landes zu kommen! Sind beide Hürden geschafft, kann die Einreichung zur Genehmigung des Baues erfolgen.

Unser Traum wäre: Eine Fertigstellung bis zum „200 Jahre Stille Nacht, Heilige Nacht“ Jubiläum 2018 – **hoffen wir, dass dieser Traum in Erfüllung geht!**

Kaiserdenkmal Arnsdorf restauriert - Dorfplatz

So manchen wird es schon aufgefallen sein, dass diesem **Kaiserdenkmal** zwischen den 2 Kaiserlinden in Arnsdorf endlich durch einen Steinrestaurator **zu neuem „Glanz“** verholfen wurde.



Ebenso ist inzwischen der **Stille Nacht Brunnen** – 1963 initiiert von OSR Sepp Aigner – **sandgestrahlt** – die Beschriftung bedarf noch einer Nachbesserung!

Die **Baumpflege der beiden Linden** wird 2015 noch vor dem Saftfluss der Bäume von einem Spezialisten fachgerecht durchgeführt, vielleicht lässt sich dadurch die Vitalität dieser für das Ortsbild so prägenden Naturgebilde verbessern?

Es ist nicht zu übersehen, dass bei **der Granitpflasterung** im Bereich des **Ortsplatzes** und der Straße eine **Sanierung** dringend nötig ist!



Wichtig dabei ist, dass der **„Stern“** – das bedeutende Symbol für Weihnachten und für das Lied „Stille Nacht“ unbedingt **erhalten bleiben soll!** Auch das soll 2015 umgesetzt werden!

Goldenes Ehrenzeichen für OSR Hans Egger

Für seine großen Verdienste um das Musikwesen hat der Salzburger Blasmusikverband Herrn OSR Hans Egger aus Arnsdorf mit dem **Ehrenzeichen in Gold** kürzlich bei einer Festveranstaltung in Michaelbeuern ausgezeichnet. Hans Egger hat die Musikkapelle Michaelbeuern 1974 wieder neu gegründet, stand ihr als Kapellmeister 22 Jahre vor, war 20 Jahre im Bezirksvorstand des Flachgauer Blasmusikverbandes davon 6 Jahre Obmann und ist heute noch aktiver Klarinettist! Er kann auf 60 sehr gut ausgebildete, aktive Musikerinnen und Musiker wirklich stolz sein! **Lieber Hans Egger – mit großem Respekt und großer Anerkennung gratulieren wir recht herzlich zu deiner Auszeichnung!**

Foto: Franz Oberascher



Bis zur nächsten Gemeinde-Info verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister

Ing. Johann Griebner



Herzlichen Dank an den Spender dieses Christbaumes – Herr **R o l a n d** Reischl!

Angelobung des neuen Gemeindevertretungsmitglieds der ÖVP Fraktion Herr Franz Amerhauser

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 27. Oktober 2014 wurde Herr Franz Amerhauser



für das ausgeschiedene Mitglied Mag. (FH) Bernadette Schwarz als neues Mitglied der Gemeindevertretung angelobt. Wir danken Frau Mag. (FH) Bernadette Schwarz für die gute gemeinsame Arbeit und wünschen uns mit GV Franz Amerhauser eine gute Zusammenarbeit!

Öffnungszeiten Gemeindeamt und Altstoffsammelzentrum während der Feiertage:

Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist am Freitag, dem 2. Jänner geschlossen!

Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum ist am Mittwoch, dem 24. Dezember, am Freitag, dem 26. Dezember und am Mittwoch, dem 31. Dezember geschlossen.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

Gratulationen



80. Geburtstag von Frau Maria Höpflinger, Andreas Bruckmoser-Weg 18, Wiesmannsölde



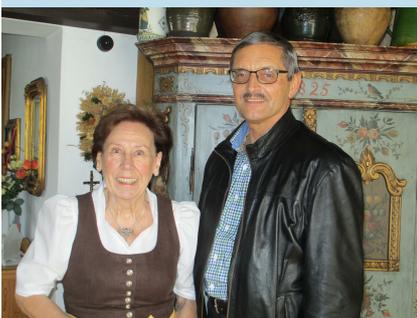
85. Geburtstag von Frau Elisabeth Liedl, Wildmann 3, Bäckergut z'Wildmann



80. Geburtstag von Johann Wimmer, Steinbreite 14



95. Geburtstag von Andreas Stürzer, Bruck 29, Fischersölde



80. Geburtstag von Alice Schütz, Hauptstraße 33

70. Geburtstag von Pfarrer KR Mag. Rupert Reindl



Foto: Weiß

Ein schönes Fest mit ca. 120 TeilnehmerInnen im Benediktussaal umrahmte den 70. Geburtstag unseres hochwürdigen Herrn Pfarrers KR Mag. Rupert Reindl. Lieber Herr Pfarrer - nochmals alles Gute - bleiben Sie gesund!

40 Jahre Goldhauben- und Kopftuchgruppe



Foto: Rudolf Lenz

Herzliche Gratulation zum 40 jährigen Bestand der Goldhauben- und Kopftuchgruppe! Obfrau Johanna Pircher konnte auch heuer wieder den großartigen Betrag von EUR 6.100,00 (Reinerlös aus dem Flohmarkt) an Frau Janik von der Kinderkrebshilfe Salzburg übergeben. Vzbgm. Schlager überbrachte bei der Festveranstaltung die Glückwünsche der Gemeinde.

Energie-Beratungstermine für das Jahr 2015

Energie-Beratung im nördlichen Flachgau

Wann? Wo?

Jeden 2. Dienstag im Monat
13.30 – 16.30 Uhr

im Büro des Regionalverbandes Flachgau-Nord,
Stadthalle Oberndorf, Joseph-Mohr-Straße 4a

KOSTENLOS

Voranmeldung:

Büro Regionalverband Flachgau-Nord
Frau Geiger
Telefon 062 72 / 412 17
E-Mail: office@flachgau-nord.at

Beratungstermine für 2015:

Mittwoch, 14. Jänner
Mittwoch, 11. Februar
Mi, 11. März
Mi, 8. April
Mi, 13. Mai
Mi, 10. Juni
Mi, 8. Juli
Mi, 12. August
Mi, 9. September
Mi, 14. Oktober
Mi, 11. November
Mi, 9. Dezember

Gegen Voranmeldung kann eine Beratung kostenlos in Anspruch genommen werden. Pro Termin können 3 Gespräche angeboten werden.

REGIONALVERBAND
FLACHGAU-NORD

Energie aktiv
Land Salzburg
Energieberatung

Gedenkfeier Pestkreuz Stockham

Herzlichen Dank an die Bevölkerung von Stockham, stellvertretend für alle erwähne ich die Hauptinitiatoren Herrn Johann Gaisbauer, Herrn Alfred Göschl und Herrn Matthias Schlager sowie unseren Herrn Pfarrer KR Mag. Rupert Reindl für die so feierlich und besinnlich gestaltete Gedenkfeier beim Pestkreuz. Diese Feier und die gelungene Renovierung dieses Kreuzes zeigen die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Ortsgeschichte und den Menschen die in dieser schrecklichen Zeit, durch die Pest ihr Leben verloren haben. Unser Herr Bezirkshauptmann HR Mag. Reinhold Mayer hat - als profunder Kenner so mancher Ortsgeschichte in unseren Gemeinden - in einer ausgesprochen interessanten Art und Weise die Geschehnisse dieser Zeit geschildert.



Auch dafür herzlichen Dank! Wer seine engere Umgebung und solche Geschehnisse kennt, kann sich in seiner "Heimat" daheim fühlen!

EU-Gemeinderat

Unser EU-Gemeinderat Bernhard Mühlbauer konnte kürzlich in Brüssel einen Blick hinter die Kulissen der EU werfen! Vorne weg – nicht die in Brüssel sind die EU, WIR sind die EU und ja, es gibt zu den vielen Vorteilen immer noch auch Nachteile. In den vielen Klausurarbeiten, an denen Mühlbauer mitgearbeitet hat, kreierte er einen Slogan der großen Zuspruch erhielt: „Vorteile kommunizieren, Nachteile korrigieren“!

Bei Gesprächen mit EU-Abgeordneten konnte er auch Gemeindewünsche, in Hinblick auf Förderungsmöglichkeiten, vorbringen! Dabei fand ein Thema großes Interesse – „Auf der Schiene von Berlin ins Weidmoos“. Angedacht ist dabei



die Wiederinbetriebnahme der Bockerlbahn (ehem. TORF Bahn) als Besucherbahn, ähnlich der im Freilichtmuseum in Großmain!

Die angesprochene Umfahrung für Lamprechtshausen wurde umgehend an das Land Salzburg rückverwiesen! Jetzt bemüht sich die Gemeinde aus dem 3 Mrd. Fördertopf der EU Kommission für eine Ankerbelung der Wirtschaft Geld zu bekommen!

Gratulationen



Goldene Hochzeit von Renate und Hermann Niedermüller, Buchenweg 12



80. Geburtstag von Katharina Standl-Niederreiter, Schulstraße 3, Buringergut

Weitere Gratulationen:

Weiters gratulieren wir folgenden Personen zur Sponision und zu den angeführten akademischen Titeln - für die weitere berufliche Zukunft alles Gute!

Herrn **Ing. Martin Buchner, BSc, MSc**, Arnsdorferweg 4 zum Titel **Master of Science in Engineering** (Studiengang Anlagenbau) und zum **Berufstitel des Ingenieurs**.



Wir gratulieren **Marco Kern**, Stockham 8 zum **3. Platz bei den Berufs-Staatsmeisterschaften** im Rahmen der Berufs-Informations-Messe in der Kategorie „CNC-Drehen“.

Ferienaktion der Gemeinde Freifahrt Lokalbahn

Für die Zeit vom **24. Dezember 2014 bis einschließlich 6. Jänner 2015 (Weihnachtsferien)** werden Gutscheine für Kinder vom 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr (Hauptwohnsitz in Lamprechtshausen) zur Freifahrt mit der Lokalbahn ausgegeben.

Es gibt die Möglichkeit sich Gutscheine (hin und retour) nach Salzburg im Gemeindeamt (Meldeamt/Sekretariat) abzuholen. Das Angebot ist für die Ferien mit **2 Hin- und Rückfahrten je Kind** limitiert.

Salzburger Lokalbahn SLB

Spürnasenecke im Kindergarten Lamprechtshausen Ein Labor für Nachwuchsforscher

Naturwissenschaft im Kindergarten? Dass das kein Ding der Unmöglichkeit ist, beweist seit einigen Jahren das Projekt "Spürnasenecke": Durch kindgerechte Experimente in einem eigens eingerichteten Labor soll die natürliche Neugier des Nachwuchses gefördert werden. 20 Salzburger Kindergärten sind bereits ausgestattet, - dank finanzieller Unterstützung durch das W&H Dentalwerk und die Sigmatek GmbH & Co KG kommt Lamprechtshausen auch dazu.

Spielerisches Experimentieren fördert gezieltes Lernen

Das Projekt Spürnasenecke erfreut sich im Raum Salzburg bereits seit mehreren Jahren großer Beliebtheit. Der Kindergarten Lamprechtshausen ist bereits der einundzwanzigste, der an der er-

folgreichen Initiative teilnimmt. Leiterin Elisabeth Weiß freut sich auf die Erweiterung des Bildungsangebots, weiß sie doch aus Erfahrung, dass Kinder oft Dinge wissen wollen, die mit Worten gar nicht so leicht zu erklären sind: "Das Gute an der Spürnasenecke ist, dass sie alle Sinne anspricht." Bei den 74 Experimenten, die in

einem liebevoll gestalteten Handbuch gesammelt sind, gibt es viel zu hören, zu sehen und anzugreifen.

Behandelt werden zum Beispiel Magnetismus, Elektrostatik oder Aggregatzustände. Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit wird gefördert, wenn die jungen Forscher etwa ihre eigene kleine Sonnenwasserheizung oder einen Windgenerator bauen. Viele Experimente beruhen auch auf Naturbeobachtung. So lernen die Kinder nicht nur die vielen "unsichtbaren" Bewohner des Waldes kennen, sondern erfahren etwa auch, dass es bei den Purpurprachtbarschen eine Art "Männerkarenz" gibt: ein Detail, das mitunter der Bildung von Vorurteilen entgegenwirken kann.

Mit Vorurteilen aufzuräumen ist generell ein Ziel der Spürnasenecke. So sollen etwa Physik und Chemie langfristig von ihrem Ruf, schwierige Unterrichtsfächer zu sein, befreit werden. Unabhängig vom Leistungsdruck möchte man einfach die natürliche Neugierde der Kinder fördern, ihr Interesse an den "Wundern" der Umgebung.

Die Spürnasenecke - ein Erfolgskonzept

Sämtliche Materialien wie Pipetten, Mikroskope oder Labormäntelchen werden dem Kindergarten Lamprechtshausen zur Verfügung gestellt, die Pädagoginnen erhalten eine spezielle Fortbildung. Das Konzept der Spürnasenecke stammt vom Grödiger Medizintechnik-Unternehmen Tecan. Ein besonderes Highlight ist ein multifunktionales Spezialmöbel, das am FH-Studiengang Holztechnik in Kuchl entwickelt wurde. Finanzielle Zuschüsse erhält der Kindergarten dabei von der in Lamprechtshausen





ansässigen Sigmatek GmbH & Co KG sowie vom W&H Dentalwerk, das bereits den Kindergarten Bürmoos sponserte.

Mag. Marianne Kusejko, Geschäftsführerin Finanzen und Personal der **Sigmatek GmbH & Co KG**, freut sich, dass durch das spielerische Heranführen die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik bereits im Vorschulalter geweckt wird.“ Für DI Peter Malata, Geschäftsführer des **W&H Dentalwerkes** in Bürmoos, ist die Investition in die Spürnasenecke auch eine Investition in die

Zukunft. Immerhin brauche es für einen innovativen Betrieb nicht zuletzt Mitarbeiter, die "sozusagen ihre kindliche Neugierde nicht verloren haben".

*Elisabeth Weiß
Kindergartenleiterin*

Als Bürgermeister möchte ich mich nochmals recht herzlich im Namen des Kindergartenteams, der Kinder und der Eltern bei den beiden Firmen bedanken! Wir wünschen weiterhin einen so guten Erfolg in den Betrieben, wie bisher.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lamprechtshausen sucht ab Februar/März 2015 für den Kindergarten Lamprechtshausen **eine(n) ausgebildete(n) Kindergartenpädagogin/ Kindergartenpädagogen**

mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% (40 Wochenstunden inkl. Vorbereitungszeit), befristet als Karenzvertretung.

Auf das Dienstverhältnis findet das Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. Anwendung. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes.

Entsprechende Bewerbungen sind unter Anschluss der üblichen Unterlagen an das Gemeindeamt Lamprechtshausen zu richten (Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen oder per E-Mail an: gemeinde@lamprechtshausen.at).

Martinsfest im Kindergarten

Endlich war es wieder soweit! Nach allen Vorbereitungen, wie Laterne basteln, Lieder lernen und auch noch ein Gedicht, war der Martinstag da.

Wir feierten schon am Vormittag, aber der Höhepunkt war natürlich der Laternenumzug am Abend. Singend zogen 130 Kinder mit ihren Laternen durch den Ort. Beim Sportplatz der Schule kamen unsere schönen Laternen, im Kreis aufgestellt, richtig zur Geltung.

Es wurden die Martinslieder gesungen und zum Abschluss gab es noch ein Kipferl zum Teilen für die Kinder.

Das Team des Elternbeirates versorgte uns dann mit Getränken und Kostproben aus dem Weihnachtskochbuch des Kindergartens.

Wir danken unserem Elternbeirat für ihren Einsatz und die Verwirklichung des Kochbuches!!! Danke an alle Eltern, die uns Kostproben gebracht haben!

Unser Kochbuch: Weihnachtliche Verführungen (süß und sauer - heiß und kalt) Preis EUR 8,00 erhältlich im Kindergarten





Verordnung zum Jahreswechsel/Silvester

Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl. Teil I, Nr. 131/2009 i.d.g.F., wird verordnet:

von Mittwoch, 31. Dezember 2014, 16.00 Uhr bis Donnerstag, 1. Jänner 2015, 01.00 Uhr

wird die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 in den Ortsgebieten und Ortschaften der Gemeinde Lamprechtshausen gestattet.

Sozialversicherung der Bauern: Sprechtage 2015

19. Jänner, 23. Februar

16. März, 13. April

18. Mai, 15. Juni

6. Juli, 17. August

7. September, 12. Oktober

9. November, 14. Dezember

jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt/Besprechungsraum.



Tierschutzaktion - Katzen

Die Gemeinde Lamprechtshausen führt heuer eine Tierschutzaktion durch, in dem wir eine Katzenkastriation zu einem günstigen Sondertarif für die Tierhalter ermöglichen. Die Katzen werden dabei kastriert, entwurmt und registriert. Die Gemeinde arbeitet bei dieser Aktion mit der Kleintierarztpraxis Lamprechtshausen zusammen.

Preis für die weibliche Katze: EUR 78,00

Preis für den Kater: EUR 52,00

Der Preis gilt nur für nicht trächtige Tiere - die Aktion gilt bis Ende Jänner 2015

Anmeldungen zur Kastration direkt in der Tierarztpraxis Traintinger unter Tel: 06274/4400.

Kastrationspflicht, gibt es das?

Ja! In Österreich besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.

Ist ihre Katze kastriert?

Warum ist die Kastration so wichtig? Die Kastration ist ein wesentlicher Beitrag zum Tierschutz und hilft Tierleid zu reduzieren. Eine Kätzin wirft durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Auch wenn nicht alle Tiere überleben, wächst die Population sehr rasch an. Viele

der jungen Katzen landen in Tierheimen, die bereits überfüllt sind und wo dutzende Katzen auf ein „neues Zuhause“ warten.

Welche Vorteile bringt die Kastration?

- Kastrierte Katzen streunen weniger. Die Verletzungsgefahr sowie die Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren ist um ein Vielfaches geringer.
- Die durchschnittliche Lebenserwartung kastrierter Katzen ist höher als die ihrer unkastrierten Artgenossen
- Unangenehmes Markieren des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel.
- Ihre Katze zeigt sich anderen Katzen gegenüber weniger aggressiv.
- Es kann dadurch die Entstehung von Dauerrolligkeit oder Eierstockzysten verhindert werden.

Was heißt Kastration?

Bei der Kastration werden beim Kater die Hoden, bei der Kätzin die Eierstöcke und Teile der Gebärmutter entfernt. Die Tiere werden üblicherweise ab einem Alter von 6 bis 8 Monaten kastriert. Diese Operationen werden ausschließlich unter Vollnarkose durchgeführt.

*Mag. Alexander Geyrhofer
Tierschutzombudsmann
des Landes Salzburg*

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir alle hoffen, dass er nicht zu intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Bei **öffentlichen Privatstraßen** ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Es wird aber diesbezüglich ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- ◆ die Winterarbeiten durch die Gemeinde Lamprechtshausen eine freiwillige Arbeitsleistung darstellt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- ◆ die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;
- ◆ eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung iS des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet und wir können nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken speziell in den Wintermonaten so gering als möglich zu halten.

Die Gemeinde versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich von nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger behindern.

Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf dieser Straße beitragen. Diesbezüglich erlauben wir uns festzustellen, dass das Ablagern von Schnee im privaten Bereich (Vorplatz, Gartenflächen usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist.

Gerade im Winter kommt es auf Grund der Wetterverhältnisse oft zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Bitte achten Sie besonders auf unsere Kinder, dass die gut und sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen.

§ 92 Straßenverkehrsordnung (StVO - Verunreinigung der Straße)

In den letzten Wochen sind einige Beschwerden im Amt bezüglich grobe Verschmutzungen von Gemeindestraßen – **vor allem durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und Gerätschaften** – eingegangen.

Die Gemeinde macht daher auf die bestehende Gesetzeslage wie folgt aufmerksam:

§ 92 StVO – Gesetzestext

(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Daher der Apell der Gemeinde – Straßen nach Verschmutzungen säubern (Haftung).

Landwirtschafts- und Bezirksbauernkammerwahl 2015

Kundmachung

Über die Auflage des Wählerverzeichnisses für die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg und der Bezirksbauernkammer am 22. Februar 2015

Das Wählerverzeichnis liegt vom 4. Dezember bis 16. Dezember 2014 an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten zur Einsicht auf:

Do, 4.12	8.00 bis 12.00
Fr, 5.12	8.00 bis 12.00
Di, 9.12	8.00 bis 12.00
Mi, 10.12	8.00 bis 12.00
Do, 11.12	8.00 bis 12.00
Fr, 12.12	8.00 bis 12.00
Mo, 15.12	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00
Di, 16.12	8.00 bis 12.00

Ort: Gemeindeamt Lamprechtshausen - Einwohnermeldeamt

Zu diesen Zeiten kann jeder in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen.

Rechtsgrundlage: § 13 Landwirtschaftskammerwahlordnung 1978, LGBl. Nr. 66/1978 i.d.g.F.

Der Bürgermeister und Ortswahlleiter

Kundgemacht am 29.10.2014 bis 17.12.2014

Gemeindevertretung - Besetzung der Ausschüsse

Ausschuss für Bau und Raumordnung (ÖVP)

Obmann:	Bgm. Johann Grießner, Ing.	
Obmann-Stellvertreter:	Erich Sippl	
Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Johann Grießner, Ing.	Franz Mayer
	Andrea Pabinger	Rosina Hochradl
	Franz Zehntner	Josef Barth
	Robert Thöny	Fritz Niederreiter
FDL	Erich Sippl	Martina Zauner
	Vzbgm. Gottfried Schlager	Marina Kaltenegger
	Arno Weiß, Dipl.Päd.	Matthias Zauner
SPÖ	Bernhard Mühlbauer, Ing.	Andrea Danninger

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Soziales und Wohnungswesen (FDL)

Obmann:	Vzbgm. Gottfried Schlager	
Obmann-Stellvertreter:	Franz Zehntner	
Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Franz Zehntner	Bgm. Johann Grießner, Ing.
	Andrea Pabinger	Rosina Hochradl
	Josef Barth	Franz Amerhauser
	Franz Mayer	Robert Thöny
FDL	Vzbgm. Gottfried Schlager	Erich Sippl
	Marina Kaltenegger	Elfriede Ortwein
	Martina Zauner	Hans Peter Gerner
SPÖ	Sonja Widmann	Bernhard Mühlbauer, Ing.

Ausschuss für Jugend und Sport (SPÖ)

Obfrau:	Andrea Danninger	
Obmann-Stellvertreter:	Robert Thöny	
Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Robert Thöny	Josef Barth
	Fritz Niederreiter	Franz Mayer
	Franz Amerhauser	Franz Zehntner
	Rosina Hochradl	Andrea Pabinger
FDL	Hans Peter Gerner	Marina Kaltenegger
	Gerhard Riem	Elfriede Ortwein
	Martina Zauner	Arno Weiß, Dipl.Päd.
SPÖ	Andrea Danninger	Sonja Widmann

Ausschuss für Natur, Umwelt und Landwirtschaft (ÖVP)

Obmann:	Franz Zehntner	
Obmann-Stellvertreter:	Martina Zauner	
Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Franz Zehntner	Bgm. Johann Grießner, Ing.
	Franz Mayer	Fritz Niederreiter
	Josef Barth	Rosina Hochradl
	Andrea Pabinger	Franz Amerhauser
FDL	Matthias Zauner	Gerhard Riem
	Erich Sippl	Vzbgm. Gottfried Schlager
	Martina Zauner	Arno Weiß, Dipl.Päd.
SPÖ	Andrea Danninger	Bernhard Mühlbauer, Ing.

Ausschuss für Schule und Kindergarten (FDL)		
Obmann:	Arno Weiß, Dipl.Päd.	
Obmann-Stellvertreter:	Andrea Pabinger	
Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Andrea Pabinger	Josef Barth
	Franz Amerhauser	Franz Mayer
	Robert Thöny	Fritz Niederreiter
	Rosina Hochradl	Franz Zehentner
FDL	Arno Weiß, Dipl.Päd.	Martina Zauner
	Elfriede Ortwein	Hans Peter Gerner
	Marina Kaltenegger	Gerhard Riem
SPÖ	Sonja Widmann	Andrea Danninger
Überprüfungsausschuss (SPÖ)		
Obmann:	Bernhard Mühlbauer, Ing.	
Obmann-Stellvertreter:	Elfriede Ortwein	
Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Rosina Hochradl	Robert Thöny
	Fritz Niederreiter	Franz Zehentner
FDL	Elfriede Ortwein	Marina Kaltenegger
	Vzbgm. Gottfried Schlager	Martina Zauner
SPÖ	Bernhard Mühlbauer, Ing.	Andrea Danninger
	Sonja Widmann	

Gemeinde Lamprechtshausen als Seniorenfreundliche Gemeinde Österreichs 2014 ausgezeichnet

„Die demografische Entwicklung in Österreich, welche sich grundsätzlich in einem steigendem Anteil der älteren und einem sinkendem Anteil der jüngeren Generation ausdrückt, hat ganz wesentliche Auswirkungen auf beinahe alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens“, solche oder so ähnliche Schlagzeilen liest man immer wieder. Die Gemeinde Lamprechtshausen in Zusammenarbeit mit der Gemeindeentwicklung Salzburg hat die zu erwartenden Auswirkungen erkannt und zeitgerecht begonnen diesen Auswirkungen entgegenzuwirken. Neben der Bestellung einer Sozialbeauftragten gibt es seit Jänner 2013 das Angebot „Essen auf Rädern – täglich warm zugestellt“ in der Gemeinde Lamprechtshausen. Am 14. Februar

2013 wurde der Verein „Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen - SHL“ gegründet, als Obmann konnte Hans Peter Heinen gewonnen werden. Vereinsziele wie Leihoma/opadienst, Beratung in sozialen Belangen, Aufbau einer Ausgabestelle für Lebensmittel wurden seither begonnen und umgesetzt. Mit Jänner 2014 übernahm der Verein SHL von der Bastelrunde die Verwaltung und Organisation der Krankenbetten. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereines sorgen täglich für einen reibungslosen Ablauf z.B. beim Zustellen des Essens, beim Bettentransport, beim Leihoma/opadienst u.a. Vortragsreihen zu den unterschiedlichsten Schwerpunkten wie „pflegende Angehörige, „barrierefreie Gemeinde“, „Mein Körper und das Alter“ runden das Ange-

Obst- und Gartenbauverein: Tag des Apfels am 8. November 2014

Der Obst- und Gartenbauverein, vertreten durch Christa Feningner, Marianne Armstorfer und Rudolfine Spitzauer haben der Gemeinde Äpfel und Apfelsaft anlässlich des „Tag des Apfels“ überreicht. Herzlichen Dank dafür!



bot in der Gemeinde Lamprechtshausen ab. Für dieses Engagement wurde der Gemeinde Lamprechtshausen vom Sozialministerium, dem österreichischen Gemeindebund, dem österreichischen Städtebund, der Volkshilfe und dem Pensionistenverband das Prädikat „Seniorenfreundliche Gemeinde Österreichs“ zuerkannt.

Burgi Gwechenberger,
Sozialbeauftragte der Gemeinde

TV Ereignisse aus dem Stille Nacht Land Salzburg

Alexander Pereira, der ehemalige Festspiel-Intendant von Salzburg und neuer Intendant der Mailänder Scala, bringt Salzburger Weihnachtsflair nach Italien und setzt auf die Zugkraft von „Stille Nacht“.

Am 24. Dezember werden RAI und Servus TV das Weihnachtskonzert der Scala übertragen, bei dem es zu einer Schaltung direkt aus der Oberndorfer Kapelle kommen wird. Das bekannteste Weihnachtslied der Welt „Stille Nacht, Heilige Nacht“ von Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr wurde dort erstmals 1818 gesungen. Weiters dürfen wir Sie auf eine weihnachtliche Fernsehproduktion aus dem SalzburgerLand hinweisen. Gemeinsam mit dem ORF ging im November die TV Sendung „Zauberhafte Weihnacht“ im Land der Stillen Nacht“ in Produktion. Die Ausstrahlung der Eurovisions-Liedershow ist für 20. Dezember 2014 im ORF 2 in der Primetime um 20.15 Uhr festgesetzt.

Fortsetzung auf Seite 13....

Herzliche Gratulation an zwei Lamprechtshausener Betriebe

Baumeister Duswald – Bester Jungmaurer kommt aus Salzburg

Nicht nur beim kürzlich stattgefundenen Landeslehrlingswettbewerb 2014 belegte der **Maurerlehrling Robert Gradl**, aus Holzhausen den 1. Platz, sondern auch beim **Bundesjungmaurerwettbewerb in Graz** ging er als Sieger hervor und setzte sich gegen 22 Teilnehmer durch. Drei Tage lang wetteiferten die besten Jungmaurer Österreichs in den eigens für den Wettbewerb adaptierten Kasematten des Grazer Schlossberges. Insgesamt hatten die Teilnehmer 15 Stunden Zeit, um 22 Hausecken - jeweils mit Fenster und Gesims - zu errichten und zu verputzen.



Neben der Geschwindigkeit zählten vor allem Genauigkeit und Sauberkeit der Arbeiten. Wir gratulieren Robert Gradl und der Firma Duswald ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Foto: v.l.n.r.: Vzbgm. Gottfried Schlager, Bürgermeister Ing. Johann Griebner, Werbegemeinschaftsobfrau Patricia Outland, Robert Gradl, Baumeister Otto Duswald

Metzgerei Matthäus Stadler - Neun Goldmedaillen

Über neun Goldmedaillen freut sich Matthäus Stadler aus Lamprechtshausen. Der Fleischhauer reichte beim **20. Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren in Wels** neun seiner hauseigenen Produkte ein. Bei der anonymen Bewertung durch eine unabhängige Jury erreichte der Lamprechtshausener die höchsten Auszeichnungen für Bratwurst, Münchner Weißwurst, weiße Würstl, Frankfurter, Knacker, Debreziner, Käsekrainer, Salzburger Speckwürste und Leberkäse. **Matthäus Stadler** betreibt die Fleischhauerei mit Gasthaus-Betrieb in vierter Generation und legt bei der Herstellung seiner Produkte besonderen Wert auf Fleisch aus der Region. Aus eigener Erzeugung bietet der Fleischermeister weiters Aufschnitt, Dauerwurst, Schinken und Selchwaren an.



Foto: v.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Johann Griebner, Matthäus Stadler, Werbegemeinschaftsobfrau Patricia Outland, Vzbgm. Gottfried Schlager

„... wir spielen es auf der Gitarre“!

Wird Gruber wohl zu Mohr in der Heiligen Nacht gesagt haben... und dann erklang in der Weihnacht 1818 zum ersten Mal das Lied „Stille Nacht!“ Heilige Nacht!“ Lassen Sie uns gemeinsam den beiden Liedschöpfern Ehre erweisen: am **24. Dezember 2014 um 16.30 Uhr auf dem Stille-Nacht-Platz zu Arnsdorf...** mit einer Gedenkfeier, dem Weihnachtssegens und dem gemeinsamen Singen UNSERES Weihnachts- und Friedensliedes.

www.lamprechtshausen.net

stille nacht museum arnsdorf

1914: „Stille Nacht“ - Friedenslied im Schützengraben

Eine Ausstellung im Stille Nacht Museum Arnsdorf

Der Verein Stille Nacht Museum Arnsdorf möchte mit seiner aktuellen Ausstellung auf ein Ausnahmeeignis, das pazifistische „Wunder der Verbrüderung“, das etwa fünf Monate nach Ausbruch des 1. Weltkrieges geschah, aufmerksam machen, zumal das damals schon europaweit bekannte Weihnachtslied von Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr „Stille Nacht, heilige Nacht“ dabei auch eine Rolle spielte. Die Sonderausstellung wurde am 25. Oktober feierlich vom Bezirkshauptmann Mag. Reinhold Mayer (selbst Mitglied des Museumsvereins) eröffnet. Er stellte die geschichtlichen Bedingungen von 1818 (Entstehung des Liedes) jenen von 1914 gegenüber und bekräftigte den Sinn der Schau. Die Obfrau des Vereins Stille Nacht Museum Arnsdorf dankte vor allem der seit langem dem Museum verbundenen Familie Kunzier-Staffl. Sie hat den Schutzwall im Museum errichtet und außerdem das Herzstück der Ausstellung, einen Kurzdocumentarfilm produziert! (siehe Foto). Die Ausstellung spannt den Bogen von der Westfront in Flandern nach Arnsdorf und Lamprechtshausen. Viele Objekte aus der Zeit des 1. Weltkrieges konnten aus dem Ort beigesteuert werden. Ein weiterer Höhepunkt der Eröffnung war das Bläserquartett der Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen, das unter der Leitung von Roland Wagner zu diesem Anlass auf höchst einfühlsame Weise einige dramatische Stücke aus der Zeit des 1. Weltkrieges spielte. Zur Eröffnung waren ca. 85 Per-

sonen aus unserer Gemeinde, der Umgebung und Salzburg Stadt gekommen. Neben Vertretern aus der Kultur- u. Volkskulturabteilung des Landes Salzburg waren auch einige Mitglieder der Stille Nacht Gesellschaft wie auch ihr Präsident MMag. Michael Neureiter aus Vigaun anwesend. Auf dem Stille Nacht Platz genossen die Museumsbesucher die wärmende, köstliche Erdäpfelsuppe, die der Kameradschaftsbund Lamprechtshausen nach einem Kriegsrezept in der Feldküche auf-tischte.

Dr. Hiltrud Oman,
Obfrau



Fortsetzung von Seite 12: Im bayerischen Fernsehen BR wird die Show deutschlandweit am 23. Dezember und in 3SAT am 26. Dez. um 10.50 Uhr ausgestrahlt. Die Sendung wird Ende November/Anfang Dezember 2014 an diversen Standorten im SalzburgerLand u.a. aus den Stille Nacht Orten aufgezeichnet. Hauptpartner im Projekt ist Flachau. Die Sendung wird weihnachtliche Stimmung und Vorfreude auf Weihnachten vermitteln: Musik aus allen Genres hat in dieser Sendung Platz. Die Friedensbotschaft von „Stille Nacht“ und die Friedensehnsucht stehen im Mittelpunkt – und damit sieben Salzburger Gemeinden, die eng mit der Entstehung des Liedes verbunden sind. Von Salzburg aus über Österreich erlangte das berühmteste Weihnachtslied der Welt Weltruhm und weltweite Verbreitung. Jedes Jahr am Heiligabend wird es von mehr als 2 Milliarden Menschen in mehr als 300 Sprachen gesungen. Als Präsentatoren konnten die bayerische Moderatorin und Sängerin mit Südtiroler Wurzeln Sonja Weissensteiner und der beliebte österreichische Schauspieler Harald Krassnitzer gewonnen werden. Durch die mediale Breitenwirkung der Veranstaltung wird diese Sendung ein Millionenpublikum erreichen.

Sendezeiten:

20. Dezember

um 20.15 Uhr auf ORF 2

23. Dezember

um 20.15 Uhr auf BR

26. Dezember

um 10.50 Uhr auf 3SAT

Friedenslichtaktion der Feuerwehr-Jugend

Am 23. Dezember
(ab 18.30 Uhr)
und 24. Dezember
(ab 8.00 Uhr)

gibt es wie in den vergangenen Jahren wieder die Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend, wo Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren von Haus zu Haus marschieren und gegen freiwillige Spenden das Friedenslicht übergeben.

Ein Großteil der Einnahmen wird für einen gemeinnützigen Zweck gespendet, wobei wir darauf achten, dass die Spende in der eigenen Gemeinde bleibt. Wir bedanken uns heute schon für die freundliche Aufnahme, freuen uns über jede noch so kleine Spende und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sollten wir in den vergangenen Jahren Haushalte übersehen haben, die das Friedenslicht gerne in Empfang genommen hätten, so melden Sie sich bitte bei Matthias Pabinger 0664/88 34 74 66.



© Quelle: www.ruefleria.at

Forum Familie

Weihnachtsferien 2014 Krisentelefonnummern

Forum
Familie



Gerade an Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familienkreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil: Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte in Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche. In schwierigen Situationen und Krisen stehen auch in der Feiertagszeit kompetente BeraterInnen zur Verfügung:

24-Stunden-Dienste:

► **Krisenintervention Salzburg: 0662/433 351**

► **Telefonseelsorge Notruf: 142**

„Es gibt so Tage, da würde ich gern mit jemandem reden...“ Telefon Beratung: vertraulich, kostenlos, rund um die Uhr. „Reden hilft Schreiben klärt die Gedanken“ Online Beratung unter www.ts142.at

► **Frauenhelpline gegen Männergewalt: 0800/222 555 (kostenlos)**

► **Frauenhaus Salzburg: 0662/458 458**

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

► **Männerbüro und Männerberatung Salzburg: 0676/874 669 08**

► **Opfernotruf Weißer Ring: 0800/112 112 (kostenlos)**

► **„Schwanger&verzweifelt“ Krisenhotline 0800/539 935 (kostenlos)**

► **„Schwanger und in Not“: 0800/300 370 (kostenlos)**

► **Rat auf Draht: 147**

kostenloser Notruf für Kinder/Jugendliche und deren Bezugspersonen (auch vom Handy); Online-Beratung: <http://rataufdraht.orf.at>

► Notrufnummern der **Polizei 133** und **Rettung 144**

Eingeschränkte Erreichbarkeit:

► **Frauennotruf Salzburg: 0662/881 100**

An Feiertagen geschlossen sonst: Mo und Di 9.00 bis 11.00 Uhr, Mi 14.00 bis 17.00 Uhr, Do 18.00 bis 21.00 Uhr

► **Kids-line, „Rat für junge Leute“: 0800/234 123** täglich von 13.00 bis 21.00 Uhr gebührenfreie Hotline vom Festnetz und vom Handy, vertraulich und anonym. Auch Online-Beratung: www.kids-line.at

► **Kinderschutzzentrum Salzburg - Psychologische Krisenberatung 0662/44911**; offen 22. und 23.12.; 29. und 30.12. 9.00 bis 14.00 Uhr geschlossen: 24. bis 28.12.; 31.12 bis 6.1; Nachrichten können auf Band gesprochen werden

► **Gewaltschutzzentrum Salzburg: 0662/870 100**

5020 Salzburg, Paris-Lodron-Straße 3a; Am 24.12. und 31.12. sind wir in der Zentrale jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr persönlich erreichbar. An den Feiertagen geschlossen. Ansonsten sind die Zentral- und die Regionalstelle durchgehend zu den normalen Öffnungszeiten besetzt. Mo bis Mi 8.30 bis 16.00 Uhr; Do 8.30 bis 19.30 Uhr; Fr 8.30 bis 13.30 Uhr; E-Mail: office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at; Website: www.gewaltschutzzentrum.at

► **Gewaltfrei Salzburg** - Infos online barrierefrei und mit Gebärdensprache in Deutsch, Englisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Französisch www.gewaltfrei.salzburg.at

Für Menschen mit Behinderung:

► **Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800/133 133**

► **Mail: gehoerlosennotruf@polizei.gv.at**

Meine Reise nach Bosnien und Herzegowina brachte mich in eine Region und zu Menschen, die „nur“ ca. 800km entfernt von Lamprechtshausen leben. Die Stadt Bijelina befindet sich in der Republika Srpska. Die Bevölkerungsstruktur dort ist geprägt von den ethnischen Säuberungen während des Bosnienkrieges und die Menschen leiden noch heute an den Folgen.

Die Dörfer, malerisch gelegen an den beiden Flüssen Drina und Sava, waren mitunter am stärksten von dem diesjährigen Hochwasser betroffen. Der Volksmund sagt: „Wenn Drina und Sava zusammenkommen, geht die Welt unter“. Die Welt ist zwar nicht untergegangen, hat sich für viele Menschen dort jedoch sehr verändert.

Wir durften während unseres Aufenthaltes sechs wunderbare Familien und ihre Schicksale kennenlernen. Mit dem Spendenerlös von insgesamt EUR 1.500,- unterstützen wir je zwei Familien in den Dörfern Velino Selo, Balatun und in der Stadt Bijelina. Uns war es ein besonderes Anliegen, dass die Hilfe nachhaltig ist und für die jeweiligen Familie eine passende Unterstützung gefunden wird. So haben wir gemeinsam mit den Familien folgendes gekauft: eine Haustür, eine Küche, einen Kleiderschrank, Kommode und Schreibtisch, Vorratseinkäufe (Lebensmittel) für den Winter und Schulausstattung (Hefte, Schreibzeug, Kleidung etc.).

Unvergesslich bleibt für mich die Lebensgeschichte von Biljana Mitrovic. Ihr Mann, ihre Tochter und viele Mitglieder ihrer Familie sind während des Bosnienkrieges gestorben. Sie hat zwei Söhne, einer davon leidet unter Epilepsie. Die Familie lebt



Karte von Bosnien und Herzegowina/Lage Bijelina

in einer Holzhütte in einem heruntergekommenen Viertel von Bijelina auf ca. 10m2. Biljana arbeite als Putzfrau um ihre Familie durchzubringen, der ältere Sohn sammelt Pfandflaschen. Die Familie hat keine Hochwasserhilfe vom Staat erhalten, weil ihre Bleibe als „Schuppen“ im Grundbuch eingetragen ist.

Vor kurzem habe ich folgendes gelesen: „Jeder Mensch braucht zweimal Glück im Leben - mit den Eltern, die er bekommt und mit dem Ort, wo er geboren wird.“ Diese Aussage bekommt für mich - nach dieser Reise - eine ganz neue Bedeutung. Die Menschen, die wir kennenlernen durften können nichts für ihre Situation, sie haben nichts falsch gemacht, sie leben nur zufällig am falschen Ort.

Bei all den schwierigen Lebensumständen und den kaum vorstellbaren, berührenden Schicksalen jeder Familie, die wir getroffen haben, kann ich die Menschen nur bewundern - für ihren Mut, ihren Optimismus, ihre Lebensfreude und für den Glauben an eine bessere Zeit. Jede Familie versucht auf individuelle Art und Weise das Beste aus der Situation zu machen und das Leben zu nehmen, wie es kommt. Neben der großen Not habe ich auf unserer Reise sehr viele schöne und in unserer Gesellschaft

teilweise selten gewordenen Dinge erlebt: Zusammenhalt, nachbarschaftliche Unterstützung, familiäre Herzlichkeit, Zeit für das Wesentliche zu haben bzw. sich zu nehmen.

Ich kann mit absoluter Sicherheit und Überzeugung bestätigen, dass jeder Euro der Spenden dort gut und sinnvoll eingesetzt wird. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Spendern, Besuchern und Mitwirkenden des Benefizkonzerts für ihre Unterstützung bedanken. VIELEN DANK!

Mag. (FH) Bernadette Schwarz



Bettsofa-Kauf mit Familie Skovic



Das Haus von Slavisa und Sanja Zaric, wir haben für die Familie eine Haustüre gekauft



Nicht jedes Haus verfügt über fließendes Wasser



Informationskurs bei der FFW Lamprechtshausen.

Das ortsansässige Unternehmen Sicherheitsagentur Reuter war am 22.11.2014 mit einem Teil der Mitarbeiter zu Gast bei der FFW Lamprechtshausen.

In dem sehr interessant gestalteten 2 ½ stündigen Informationskurs wurde nicht nur die richtige Handhabung mit Feuerlöschern sondern auch das richtige Verhalten im Brandfall vermittelt.

Weitere Kursinhalte:

Unterscheidung der Brandklassen,
Entstehungsbrandbekämpfung,
Löschmittelarten sowie ihre Verwendung.

Abgerundet wurde der Informationskurs mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Pizzeria „Molta Fame“ in Lamprechtshausen.

REUTER
SICHERHEITSAGENTUR

Sicherheitsagentur Reuter GmbH
5112 Lamprechtshausen
Tel.: 00436766710429
Mail: office@sicherheitsagentur-reuter.at



Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen

Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Freunde und Unterstützer der Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen!

Das Jahr 2014 war für die TMK Lamprechtshausen wieder ein sehr ereignis- und abwechslungsreiches Jahr.

Beginnend mit dem Frühlingskonzert und der Jahreshauptversammlung des Musikvereins wurde der Vorstand neu gewählt. Als neue Obfrau wurde Elisabeth Manglberger einstimmig gewählt. Dem scheidenden Obmann Martin Fersterer danken wir für seinen geleisteten Einsatz!

Nach der Generalversammlung folgten traditionelle Ausrückungen wie Palmsonntag, Floriani, Erstkommunion etc. Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch des Salzburger Erzbischofes Franz Lackner in Lamprechtshausen.

Heuer durften wir wieder unsere Ortsvereine zu zahlreichen Festen begleiten, eines der Highlights war das zweitägige Feuerwehrfest der Patenfeuerwehr Saaldorf/BRD.

Bei den jährlich wiederkehrenden Festen im Ort, wie das traditionelle Wald- und Pfarrfest, spielten wir zur Unterhaltung der Besucher auf.

Unsere Musikerfeste im Sommer 2014 führten uns nach Hochfeld (Straßwalchen) und in den Tennengau nach Oberalm.

Auch heuer durften wir uns wieder bei einem Fußballspiel gegen die Wiener Philharmoniker (mit Otto Konrad im Tor!) messen – mit viel körperlichem Einsatz und großem Spaß mussten sich jedoch unsere Jungs mit einem 8:1 geschlagen geben.

Zum vierten Mal veranstalteten wir gemeinsam mit der TMK Nußdorf das Open Air – „Event im Bruch“, dieses Mal mit Beteiligung der Chöre „Contact“ aus Nußdorf und dem „Michael-Haydn-Chor“. Zahlreiche Besucher lauschten den beeindruckenden und abwechslungsreichen Konzertstücken. Vielen Dank an alle Helfer (Familienkreis der Musiker, Landjugend und Freiwillige Feuerwehr) die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Im abgelaufenen Jahr mussten wir uns von 6 Mitgliedern des Musikvereins verabschieden.

Insgesamt umrahmte die Trachtenmusikkapelle 10 Begräbnisse.

Der Mitgliederstand der Musikkapelle beträgt zurzeit 64 aktive Musikerinnen und Musiker (einschließlich

Marketenderinnen).

Im Rahmen des Frühlingskonzertes am 29.03.2014 wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Nicole Huber, Bariton
Lena Fersterer, Schlagzeug
Verena Barth, Klarinette
Alexander Sigl, Klarinette
Jakob Riedlsperger, Tuba

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:

Karin Mayer, Querflöte
Martin Zauner, Schlagzeug
Daniel Furtner, Trompete

Für langjährige Tätigkeit in unserer Musikkapelle wurden ausgezeichnet:

Theresa Wagner - 10 Jahre
Veronika Gwechenberger - 10 Jahre
Christoph Moosmüller - 10 Jahre
Matthias Schnöll - 10 Jahre
Elisabeth Manglberger - 25 Jahre
Walburga Gwechenberger - 25 Jahre
Roland Wagner - 25 Jahre
Franz Absmanner - 25 Jahre

Allen aktiven Musikern sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön ausgesprochen! Auch den ausgezeichneten Musikern gratulieren wir ganz herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen viel Freude und Spaß bei der Musikkapelle.

Unser Jugendorchester „L'hausener Strizis“ unter der Leitung von Roland Wagner freut sich immer wieder auf musikbegeisterte Kinder. An dieser Stelle kommt immer unser Aufruf, vor allem an die Eltern, ihre Kinder zu fördern und bei Interesse Kontakt aufzunehmen (Probe Jugendorchester: Freitag von 19.00 bis 19.45 Uhr, Probe TMK von 20.00 bis 22.00 Uhr).

Abschließend wünschen wir eine schöne Adventszeit und gesegnete

Weihnachten!

Den musikalischen Neujahrsgruß möchten wir Ihnen / Euch gerne am Samstag, dem **27. Dezember 2014** überbringen und bitten um eine freundliche Aufnahme bei unserem traditionellen Neujahrblasen.

TMK Lamprechtshausen

VORANKÜNDIGUNGEN:

Auf einige wichtige Termine für 2015 möchten wir noch hinweisen:

Samstag, 14. März 2015
Frühlingskonzert in der Turnhalle (Beginn 20.00 Uhr)

Sonntag, 22. März 2015
Generalversammlung des Musikvereins

GESUNDE BRÖTCHEN SELBER BACKEN

Die Lamprechtshausner Bäuerinnen bieten im Jänner Backkurse für Brötchen an.

Wir zeigen kinderleichte Rezepte, anschaulich und unkompliziert, z.B. Salzstangerl, Kornstangerl, Vollkornweckerl, Laugengebäck und vieles mehr.

Es gibt sowohl Vormittags- als auch Abendkurse, Dauer ca. 2-3 Stunden, Einteilung erfolgt bei Anmeldung.

Wer Interesse hat, bitte ab Jänner bei Ortsbäuerin Monika Zauner anmelden, Tel. 0680/ 4436618



Polytechnische Schule

11 Schulen wurde am 2. Oktober 2014 im Kavalierhaus Klessheim der Berufsorientierungsgütesiegel verliehen, auch der **Polytechnischen Schule Oberndorf**, welcher 4 Jahre Gültigkeit hat. Zusätzlich zu den Zertifizierungskriterien wurden von der Jury (PH Salzburg, LSR Salzburg und WKS) die besonderen Merkmale der Berufsorientierung an der Schule gewürdigt. Frau Direktor OSR Juhasz-Weinbacher konnte als Verantwortliche für diesen Bereich den Gütesiegel und die Sachleistungen für die Schule entgegennehmen.



Land Salzburg - Mithilfe für die Verbesserung der Internetversorgung im Land Salzburg ist gefragt

Das Land Salzburg hat es sich zum Ziel gesetzt die Breitbandinternetversorgung zu verbessern. Die Kenntnis über mangelhaft versorgte Gebiete ist für die Verbesserung der Internet-Versorgungssituation mittels Förderinitiativen wesentliche Voraussetzung.

Daher bitten wir Sie, sofern Sie in Ihrem Haushalt keine oder mangelnde Internet-Versorgung haben, den Erhebungsbogen zur Breitbandversorgung, abrufbar unter www.salzburg.gv.at/breitband auszufüllen und mittels der Funktion „Senden“ direkt an das Land Salzburg zu übermitteln, bzw. telefonisch bei der Gemeinde oder dem Land Salzburg bekannt zu geben.

Sollten beim Ausfüllen Fragen bzw. technische Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich ebenfalls gerne direkt an die Breitbandbeauftragten des Landes Salzburg wenden.

Ing. Christian Effenberger
Tel.: +43 662 8042-2368
Fax: +43 662 8042-762368

Dietmar Bendel
Tel.: +43 662 8042-2287
Fax: +43 662 8042-762287

Amt der Salzburger Landesregierung, Referat 20423
Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 5020 Salzburg
E-Mail: laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at

Verein zur Förderung freiwillig sozialer Dienste hat eine Regionalstelle in Salzburg

Freiwillig....Soziales....Jahr....Was ist das überhaupt?

Junge Erwachsene können sich im Alter von 18 bis 24 sozial engagieren und mit einem monatlichen Taschengeld von EUR 225,00 in einer Sozialeinrichtung mitarbeiten!

Einsatzstellen gibt's in Altenheimen, Wohngruppen und Tageseinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Horte und sozialpädagogische Einrichtungen. Der Einsatz wird pädagogisch begleitet, beinhaltet 20 Bildungstage in Form von Seminarblöcken die Inhalte wie Persönlichkeitsentwicklung, Supervision, Konfliktlösung, Teamarbeit, Weiterbildung, Berufsinformation, Exkursion, Workshops usw. beinhalten. Das FSJ wird aus verschiedenen Motiven gemacht...Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung, ein Jahr testen, ob der Sozialbereich für einen in Frage kommt, ein Wartejahr sinnvoll überbrücken, Zeit für berufliche Orientierung nehmen, Fähigkeiten und Grenzen entdecken!

Man ist unfall-, kranken- und pensionsversichert in dieser Zeit und hat Anspruch auf Familienbeihilfe. Im Juli schlossen 390 junge Erwachsene in ganz Österreich ihren Einsatz über 10 bzw. 11 Monate ab und berichteten über eine spannende, ereignisreiche, wertvolle und manchmal auch herausfordernde Zeit! Im Bundesland Salzburg absolvierten 30 junge Erwachsene einen Freiwilligeneinsatz.

Natürlich ist die Suche nach geeigneten Einsatzstellen ein wichtiger Punkt! So ist in der neuen Regionalstelle in Salzburg, neben dem Weitergeben von Informationen, Organisation der Bildungswochen, Führen von Aufnahmegesprächen auch ein Schwerpunkt, Einsatzstellen die gemeinnützig orientiert sind zu finden, die jungen Erwachsenen zu begleiten, einen Einsatz ermöglichen und so beide davon profitieren können.

Kontakt Regionalstelle Salzburg: Frau Raphaela Seemann 0676/87763921 oder office.salzburg@fsj.at

Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifenföätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lauteten sehr oft die Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden. Zu wissen, dass sich ein Krimineller in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht der finanzielle Schaden, sondern vielmehr das verloren gegangene Vertrauen, können Auslöser für psychische Probleme sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheitsgefühles dar.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu

legen.

Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte, aber auch ungenügend stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen. Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

Sicherungsmaßnahmen:

Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können Sie auch aktiv in ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen sie sich im zertifizierten Fachhandel oder nehmen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt so auch oft von seinem Vorhaben ab.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon
- Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)
- Bewahren sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens
- Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“
- Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Misstrauen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Sie können sich auch gerne direkt an das Landeskriminalamt Salzburg, Tel: 059 133 50 3333 wenden.

Fahr Rad! Land Salzburg

Infobox Radbox

- Die Vorteile einer Radbox: vandalismussichere, diebstahl- und wettergeschützte Fahrradabstellmöglichkeit.
- Die meisten Radboxen in Salzburg sind ca. 2 m lang, ca. 80 cm breit und 1,15 m hoch und bieten Platz für 2 Fahrräder (ohne Korb bzw. Kindersitz)
- Jährliche Mietkosten für die Box 80 € pro Jahr; Mindestmietdauer: 6 Monate



Radboxen beim Bahnhof

Möchten Sie ihr Fahrrad diebstahl-, vandalismus- und wettergeschützt am Lokalbahnnhof abstellen? Dann ist die Radbox genau richtig! Eine Radbox ist eine Fahrradabstellmöglichkeit, die Ihr Rad vor Diebstahl und Vandalismus bewahrt und Ihr Fahrrad wettergeschützt abgestellt. Radboxen werden vor allem von Pendlern genutzt, die mit dem Fahrrad zu ihrem Ziel (Arbeitsstelle, Schule, Universität etc.) fahren.

Gute und sichere Abstellmöglichkeiten sind wichtig zur Radverkehrsförderung, speziell in Verbindung mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Deshalb bieten Stadt und Land Salzburg gemeinsam mit dem Klima- und Energiefonds Radboxen bei öffentlichen Haltestellen im Bundesland Salzburg an.

Infos zu Radboxen:

Genauere Informationen finden Sie

auf der Webseite: www.radbox.at

- Wo gibt es Fahrradgaragen: Karte und Liste
- Radboxstandorte, Stellplatzanzahl, Mietkosten, freie Boxen
- Anmiete einer freien Radbox für mindestens ein halbes Jahr
- Voranmeldung für Radbox, sofern am gewünschten Standort keine frei ist
- Entgegennahme von Vorschlägen für neue Radbox-Standorte. Schwerpunkt für die Vorschläge: Im Bereich von Bahn- und Bushaltestellen im Bundesland Salzburg.

Info-Telefon: 0662 80910

Wo stehen die Radboxen?

Radboxen zum Mieten gibt es an den Bahnhöfen Bergheim, Anthering, Oberndorf, Bürmoos, Lamprechtshausen, Hallein und an verschiedenen Standorten in der Stadt Salzburg. Bis Ende 2015 sollen landesweit 300 neue Radboxen im Umfeld von Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs aufgestellt werden.

Dieses Projekt wird im Rahmen des ISR - Förderungsprogramms (Optimierung intermodaler Schnittstellen im Radverkehr) aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

STELLENANGEBOT

Zur Verstärkung suchen wir ab sofort eine/n Bodenleger/In oder Raumausstatter/In in Vollzeit mit abgeschlossener Lehre, FS B, € 2200:--brutto, Überzahlung möglich, aussagekräftige Bewerbungen an

Firma Geist

0699/11412942 od.

markus.geist@gmx.net





Eltern- beratung

Elternberatungsstunde

jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt/Parterre - Ohne Anmeldung, einfach kommen

Termine für das 1. Halbjahr 2015:

13. Jänner, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni

Kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung

- ◆ in Fragen zu Ernährung/Stillen, Gesundheit, Pflege, Entwicklung des Kindes
- ◆ Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen, z.B. wenn Ihr Kind viel weint, Beruhigungsmöglichkeiten, Schlafberatung
- ◆ ärztliche Untersuchung Ihres Kindes und Impfungen laut Impfscheckheft
- ◆ Gewichts- und Wachstumskontrolle
- ◆ Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen
- ◆ Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- ◆ Beratung in Erziehungsfragen

Auf Ihr Kommen freut sich das Elternberatungsteam: Dr. Magdalena Schwarz, prakt. Ärztin, Gerda Baumgartner, Stillberaterin und Dipl. Kinderkrankenschwester
Alle Angebote der Elternberatung

finden Sie auch im Internet unter www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm oder unter www.facebook.com/elternberatung.salzburg

Kostenlose Einzelberatung für Eltern kleiner Kinder nach telefonischer Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Still-, Pflege- und Ernährungsberatung

Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester und Stillberaterin, Tel. 0699-81991417

Soziale Beratung und Betreuung

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen.

Elisabeth Afik, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 0662/8180-5837 (Fr vorm.), elisabeth.afik@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Mag .Karin Posch, Psychologin, Tel. 0662 - 8042 - 3549, karin.posch@salzburg.gv.at

WEIHNACHTEN IST ...

... wenn ein stilles Lächeln von Herzen kommt

... wenn das Ich zum Wir sich wandelt

... wenn Hände lieber geben statt nehmen

... wenn aus Abstand Nähe wird

... wenn Helfen ein wichtiges Wort wird

... wenn Augen zu leuchten beginnen

... und eine Träne nicht Leid bedeuten muss.

... nur eine kurze Zeit im Jahr?

EIN ERFOLGREICHES BIBLIOTHEKSJAHR GEHT ZU ENDE UND WIR DANKEN UNSEREN LESERINNEN UND LESERN FÜR IHRE TREUE UND WÜNSCHEN

EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR

EUER

BIBLIOTHEKSTEAM

8. ASVÖ Kinder Fünfkampf - Bürmoos



39 Starter nahmen heuer die bereits achte Auflage des traditionellen ASVÖ-Kinder-Fünfkampfes in Angriff. Die herbstlich kühlen Temperaturen und der hartnäckige Hochnebel waren für die jungen Teilnehmer kein Grund, an diesem Samstag in Bürmoos nicht ihr Bestes zu geben.

Die motivierten Kids lieferten sich, angefeuert von den Eltern und zahlreichen Fans, einen heißen Wettkampf. Für die Sportler im Alter zwischen ein und zehn Jahren war es wieder ein unvergessliches Erlebnis sich in spielerischer Weise mit Gleichaltrigen zu messen. Durchgeführt wurde diese Veranstaltung am Samstag, dem 4.10.2014, vom SV Judo Bürmoos auf der Sportanlage Seearena in Bürmoos. Die Diszipli-

nen die es zu bewältigen galt waren: Weitsprung, Ballstoß, 30m Lauf, Vortex-Wurf und ein abschließender Dauerlauf rund um den Fußballplatz. Die jungen Nachwuchsathleten wurden in 6 Jahrgangsgruppen eingeteilt. Jeweils zwei Betreuer haben die Gruppen während der gesamten Wettkampfzeit begleitet. Alle Wettkämpfer waren mit vollem Einsatz, Ehrgeiz und vor allem Spaß bei der Sache. Die Wertung erfolgte durch Addition der Platzierungen (1. Platz = 1 Punkt, 2. Platz = 2 Punkte, usw.). Derjenige, der am Ende die wenigsten Punkte hatte, war der Sieger. Jeder Gewinner der Jahrgangsgruppe durfte am Ende einen Pokal mit nach Hause nehmen. Die Zweit- und Drittplatzierten bekamen jeweils Medaillen. Alle Teilnehmer freuten sich auch über eine Urkunde. Außerdem hatte jedes Kind noch die Chance auf den Gewinn von Sachpreisen im Rahmen einer Startnummernverlosung. Im Vordergrund stand bei dieser Veranstaltung jedoch, den Kindern die Freude am Sport und an der Bewegung näher zu bringen. Die Reaktionen auf diese Wettkampfidee waren auch heuer wieder äußerst positiv. Die Weiterführung im nächsten Jahr ist vom Bürmooser Judoverein bereits fix eingeplant. Besten Dank an alle Teilnehmer, Sponsoren, sowie allen Betreuern und Helfern, die dieses Sportfest mit Ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zu einer tollen Veranstaltung gemacht haben.

Fotos vom Fünfkampf sowie eine detaillierte Ergebnisliste sind unter <http://www.judobuermoos.at/index.php/id-2014-213.html> online.

Christian Trifich

SV JUDO BÜRMOOS

info@judobuermoos.at

www.judobuermoos.at

ASVÖ Kinder-Fünfkampf 2014

Gesamtergebnis

m w

Nr.	Familienname	Vorname	m/w	Jg	30m	Weitspr	Ballstoß	Vortex	Lauf	Gesamt	Rang
8	Spöcklberger	Julian	m	2004	1	1	1	2	3	8	1
94	Gaisbauer	Jannik	m	2004	2	2	2	1	2	9	2
12	Kendlbacher	Lukas	m	2004	3	3	3	3	1	13	3
23	Aberer	Stefan	m	2004	4	4	5	5	4	22	4
40	Gabor	Florian	m	2004	5	5	4	4	5	23	5
32	Danner	Madlen	w	2004	2	1	2	1	1	7	1
37	Schwarz	Iris	w	2004	1	2	1	2	2	8	2
29	Kübelböck	Mathias	m	2005	1	1	6	2	1	11	1
17	Harfmann	David	m	2005	6	3	2	1	3	15	2
39	Haase	Maximilian	m	2005	2	6	1	6	4	19	3
41	Schmied	Leon	m	2005	3	2	4	3	7	19	4
35	Kepl	Jonas	m	2005	4	5	3	5	6	23	5
18	Strasser	Paul	m	2005	7	4	5	6	2	24	6
27	Maier	Rene	m	2005	4	7	7	4	5	27	7
3	Fischer	Eva	w	2005	1	1	1	1	1	5	1
15	Junger	Markus	m	2006	1	1	1	1	1	5	1
10	Wohland	Leonie	w	2006	2	2	1	1	2	8	1
92	Amerhauser	Iris	w	2006	1	1	2	4	1	9	2
4	Swoboda	Benita	w	2006	4	4	3	2	3	16	3
33	Danner	Aida	w	2006	3	3	3	3	4	16	4
31	Schlager	Leonhard	m	2007	1	2	1	3	1	8	1
7	Gabor	Martin	m	2007	2	1	3	2	2	10	2
11	Kendlbacher	Marius	m	2007	3	3	1	1	3	11	3
13	Hagen	Adrian	m	2008	1	2	1	1	1	6	1
16	Junger	Simon	m	2008	2	1	2	2	2	9	2
34	Kepl	Jakob	m	2008	3	3	3	3	3	15	3
6	Bauböck	Emelie	w	2008	4	2	2	1	1	10	1
36	Schwarz	Aurelia	w	2008	1	1	4	3	2	11	2
19	Harfmann	Johanna	w	2008	3	3	3	2	3	14	3
28	Lindner	Karoline	w	2008	2	4	1	4	4	15	4
20	Kienzl	Kilian	m	2009	1	2	1	1	1	6	1
14	Hagen	Julian	m	2009	2	1	3	3	2	11	2
5	Swoboda	Lukas	m	2009	3	3	2	2	3	13	3
2	Rausch	Vincent	m	2013	4	4	4	4	4	20	4
21	Haase	Emilia	w	2009	1	2	1	2	1	7	1
1	Rausch	Johanna	w	2009	2	1	2	1	2	8	2
38	Schwarz	Marie	w	2010	3	4	4	3	4	18	3
30	Eder	Magdalena	w	2010	4	3	5	4	3	19	4
9	Wohland	Jana	w	2010	5	5	2	5	5	22	5

DEZEMBER/JÄNNER

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Fr, 19.12. 19.30 Uhr, Foyer der MHS	Ingo Vogl „Kindheit“	Gesunde Gemeinde, AVOS, Gemeinde Lamprechtshausen, Bildungswerk Lamprechtshausen
Sa, 20.12. 12.00 Uhr, Turnsaal der MHS	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Lamprechtshausen
Di und Mi, 23. und 24.12.	Friedenslichtaktion	Feuerwehr Jugend
Mi, 24.12. 16.30 Uhr, Arnsdorf	Stille Nacht Gedenkfeier	
Sa, 27.12.	Musikalischer Neujahrsgruß	Trachtenmusikkapelle
Mo, 05.01. 19.30 Uhr	Jahresabschlussfeier	Trachtenmusikkapelle
Do, 08.01. 13.00 Uhr, Stille Nacht Hof Arnsdorf	Spielenachmittag	Seniorenbund
Fr, 09.01. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
So, 11.01. 10.00 Uhr, Gasthaus Strasserwirt	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf
Di, 13.01. 15.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindeamt	Elternberatung	
Di, 13.01. 19.300 Uhr, Benediktussaal	Deine Idee ist gefragt! Bildungswerkstatt Lamprechtshausen	Bildungswerk Lamprechtshausen
Di, 13.01. 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Göming	Tai Chi Einführungsabend Kurs: ab Di, 20.01. 19.00 Uhr	Wilhelm Winkler, Physiotherapeut Anmeldung: 0662/852434 oder taichihilft@aon.at
Mi, 14.01. 13.30 bis 16.30 Uhr, Oberndorf	Energie-Beratungstermin	Regionalverband Flachgau Nord
Mo, 19.01. 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindeamt	Sprechttag	



Ingo Vogl
„Kindheit“
vom Nestbau aus der Vogelperspektive
am Freitag, 19. Dezember 2014
um 19.30 Uhr im Foyer der Musikhauptschule
Lamprechtshausen (Freie Platzwahl)
Unsere Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!



Veranstalter: Gesunde Gemeinde Lamprechtshausen in Kooperation mit AVOS und dem Bildungswerk Lamprechtshausen



Deine Idee ist gefragt!

Bildungswerkstatt Lamprechtshausen



Mitreden – mitmachen

Sei dabei bei der Planung und Vorbereitung der Bildungswoche 2015 und bringe deine eigenen Ideen ein!

Dienstag, 13. Jänner 2015, 19.30 Uhr
Lamprechtshausen, Benediktussaal

Du bist ein engagierter und interessierter Jugendlicher, dem die eigene Region am Herzen liegt? Dann bist du hier genau richtig: Das Salzburger Bildungswerk Lamprechtshausen braucht Menschen wie dich, die sich aktiv bei der Bildungswoche 2015 beteiligen.

Arbeitsgruppen: „Literatur pur“, „Kreatives Denken steckt in uns“, „Ich + Du = WIR. Clever Kontakte knüpfen und sich kennenlernen“, „Themenbörse“, „Engergliedertanken in der Natur“, „Jung und fit – Jugendförderung“ und „Vereine und Gesellschaftsgruppen“

Teile auch du uns deine Wünsche, Ideen und Anregungen mit und entscheide dich für eine Arbeitsgruppe deiner Wahl!

Nähere Informationen: helmut.altenberger@gmx.net

Bgm. Ing. Johann Griesner
Vorsitzender

Univ.-Prof. I. R. Dr. Helmut Altenberger
Bildungswerkleiter

MÜLLABFUHRPLAN 2015

Die Müllabfuhr wird in der Gemeinde Lamprechtshausen an folgenden Tagen durchgeführt:

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Jänner	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
		2.			5.	5.										15.			19.						26.			26.		29.	
Februar	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
		2.	3.	3.							12.					16.							23.				26.				
März	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
		2.	3.								12.					16.	17.						23.			26.			30.	31.	
April	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	
								9.				13.									20.		23.					27.	28.	28.	30.
Mai	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
							7.				11.					15.		18.					21.		23.		26.				
Juni	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	
					5.			8.	9.		11.				15.		18.						22.	23.		25.					
Juli	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	
		2.							9.				13.			16.				20.		21.	21.		23.					30.	
August	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	
							6.			10.			13.				17.	18.			20.						27.				31.
September	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	
	1.		3.				7.							14.	15.		17.							24.							
Oktober	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					5.			8.				12.	13.		15.										24.						
November	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
		2.				5.			9.	10.									19.					23.		24.					30.
Dezember	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	
								7.	7.								17.					21.							28.		31.

Restmüll (14 Tage)

Restmüll (4 Wochen)

Biomüll

Gelber Sack

LVP-Behälter für Betriebe

ACHTUNG

Aufgrund möglicher Tourenänderungen durch die Firma Gschaider - speziell in den Sommermonaten und vor Feiertagen - sind die Mülltonnen am Entleerungstag ab 5.00 Uhr bereit zu stellen. Die Mülltonnen dürfen nicht überfüllt werden - der Mülltonnendeckel muss gut verschließbar sein.

Öffnungszeiten Altkostoffsammlungszentrum, Kästereistraße

Mittwoch 15.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Abfälle, welche neben der Mülltonne abgestellt werden, werden von der Firma Gschaider nur dann entsorgt, wenn der Abfall in dafür vorgesehene Müllsäcke (Schwarzer Sack mit dem Aufdruck: Müllabfuhr Gschaider Lamprechtshausen) gesammelt wurde. Bei Bedarf sind die schwarzen Müllsäcke im Gemeindeamt kostenpflichtig erhältlich.

Gelber Sack

Jeder Haushalt erhält zu Jahresbeginn 1 Rolle Gelbe Säcke. Weitere Säcke gibt es gratis beim Gemeindeamt.